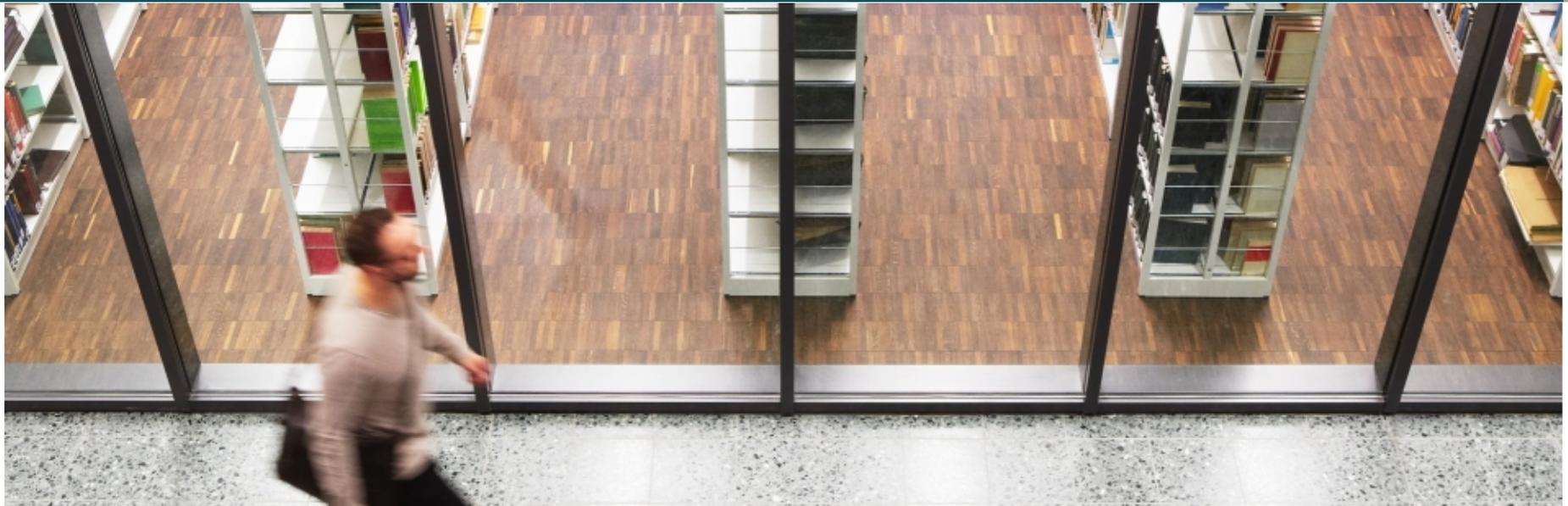


Dresden, 18. Juni 2018

# DAS DEUTSCHLANDSTIPENDIUM AKTIV GESTALTEN: ENGAGEMENT, VERNETZUNG, KONTAKTAUFBAU

Dr. Alexander Tiefenbacher





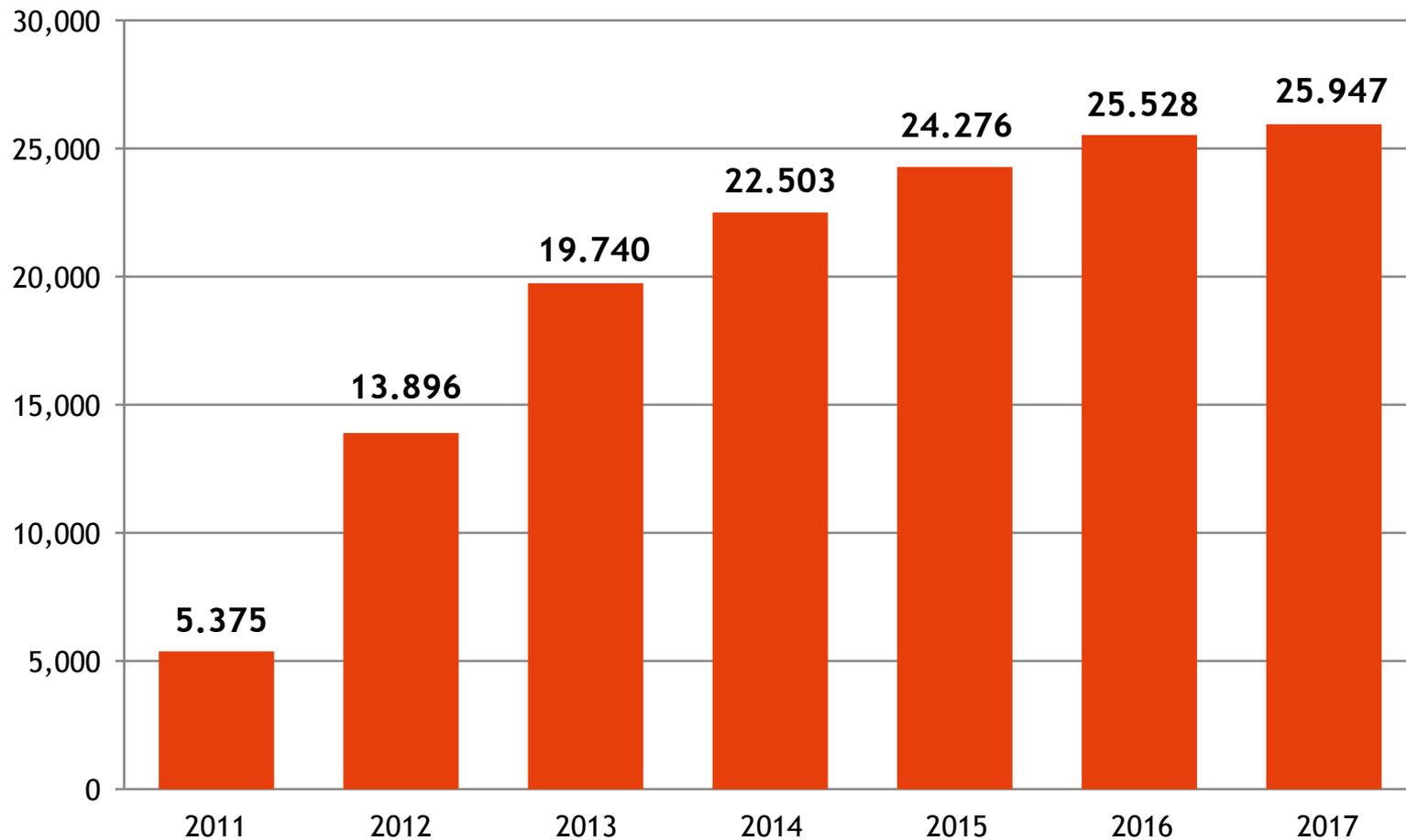
## PROFIL SERVICEZENTRUM DEUTSCHLANDSTIPENDIUM

---

- » Individuelle **Beratung** für Förderer und Hochschulen bei strategischen und operativen Fragen
- » Angebot kostenloser telefonischer **Infohotline** und Mailservice
- » Durchführung von **Workshops** und Roundtable-Gesprächen
- » Konzeption und Ausschreibung von **Wettbewerben**, z.B. ideelle Förderung
- » Durchführung von **Befragungen**, z.B. Förderer und Hochschulen über ihre Erfahrungen mit dem Deutschlandstipendium
- » **Evaluation**, z.B. durch Veröffentlichung von „Länderchecks“ zu den Vergabebeträgen auf Ebene der Bundesländer
- » Konzeption und Durchführung einer **Sommerakademie** für 70 Stipendiaten des Deutschlandstipendiums (September 2018)
- » **Kommunikation** in Medien und auf Veranstaltungen



## DIE ANZAHL DER STIPENDIATINNEN UND STIPENDIATEN HAT IM VERLAUF DER JAHRE STETIG ZUGENOMMEN





## WEITERE KENNZAHLEN ZUM DEUTSCHLANDSTIPENDIUM

---

- » **25.947** Stipendiatinnen und Stipendiaten im Jahr 2017 entspricht einem Zuwachs von rund zwei Prozent im Vergleich zum Vorjahr
- » **140 Millionen Euro** private Gesamtfördersumme bis jetzt, davon 27 Millionen allein im Jahr 2017
- » **7.500 private Förderer** im Jahr 2017, z.B. Unternehmen, Stiftungen, Vereine, Verbände, Privatpersonen (inkl. Doppelzählungen)
- » **Soziale Ausgewogenheit** des Deutschlandstipendiums:
  - höherer Anteil von Studierenden mit Migrationshintergrund (28 Prozent) als bei allen Studierenden (23 Prozent)
  - Anteil der Nicht-Akademikerkinder entspricht mit rund 50 Prozent dem Anteil bei allen Studierenden
  - BAföG-Quote entspricht der Quote sämtlicher Studierender (rund 20 Prozent)



## CHARAKTERISIERUNG DER FÖRDERERGRUPPE UNTERNEHMEN GEMÄß DER BEGLEITFORSCHUNG

---

- » Unternehmen sind mit rund 65 Prozent die **größte Förderergruppe** (ca. 20 Prozent Stiftungen/Vereine, 15 Prozent Privatpersonen/Alumni)
- » Deutschlandstipendium für alle **Branchen** gleichermaßen attraktiv: Hohe Beteiligung in den Bereichen Banken, Versicherungen, IT, Chemie, Pharma, Maschinenbau, Kfz-Produktion und -Zulieferung
- » Förderung insbesondere durch **Großunternehmen**: knapp 70 Prozent haben mehr als 250 Beschäftigte und erwirtschaften über 50 Mio. Euro Jahresumsatz
- » **Motive**: z.B. gesellschaftliche Verantwortung, Kontakt zu Studierenden, finanzielle Entlastung von Studierenden, Ausbau von Hochschulkooperationen, Setzung von Anreizen für akademische Spitzenleistungen
- » **Nachhaltigkeit**: Großteil der Förderer über mehrere Jahre aktiv



# FÖRDERER KÖNNEN DEUTSCHLANDSTIPENDIUM MITGESTALTEN

---

## 1. Kennenlernen von Talenten

- » Können Mittel gezielt für eine bestimmte Fachrichtung einsetzen und beratend bei der Stipendiatenauswahl teilnehmen
- » Unverbindliche Wünsche zu weiteren Merkmalen wie Geschlecht, Bildungs- und Migrationshintergrund etc.
- » Kontakt zu den Stipendiaten und ggf. Angebot von Praktika sowie ideeller Förderung, z.B. im Rahmen eines Mentoring-Programms

## 2. Kommunikationsleistungen

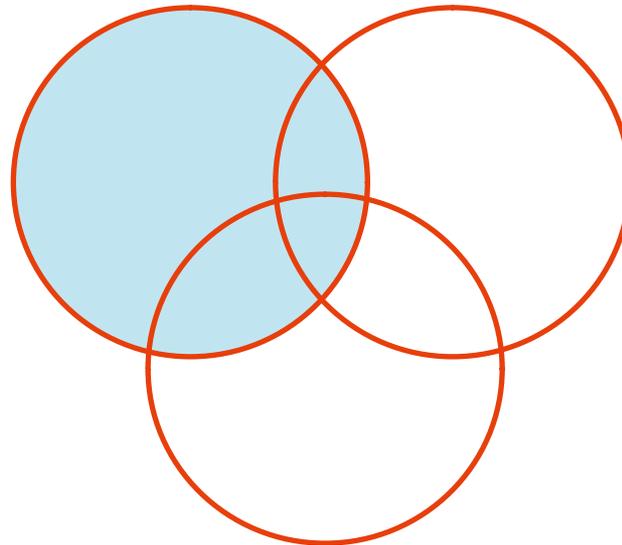
- » Benennung des Stipendiums und Erwähnung in den Kommunikationskanälen einer Hochschule, z.B. „Deutschlandstipendium der Firma XYZ“
- » Kommunikation des Engagements in den eigenen Medien, z.B. Website, Geschäfts- und CSR-Bericht
- » Teilnahme an Hochschulveranstaltungen bzw. eigene Veranstaltungen



# AKTEURE DER IDEELLEN FÖRDERUNG

## Förderer

- ✓ Workshops
- ✓ Exkursionen
- ✓ Werksführungen
- ✓ Abschlussarbeiten
- ✓ Praktika
- ✓ Mentoring
- ✓ Case Studies
- ✓ Aufnahme in Weiterbildungs- und Entwicklungsprogramme
- ✓ Social Media



## Hochschulen

- ✓ Vergabefeier
- ✓ Seminare
- ✓ Workshops
- ✓ Exkursionen
- ✓ Zusammenarbeit mit Career Service
- ✓ Alumni- und Förderverein
- ✓ Weiterbildungszentrum
- ✓ Alumniportal
- ✓ Social Media

## Stipendiaten

- |                                 |                     |
|---------------------------------|---------------------|
| ✓ Stipendiatensprecher/-komitee | ✓ Diskussionsrunden |
| ✓ Stipendiatenstammtisch        | ✓ Science Slams     |
| ✓ Netzwerktreffen               | ✓ Exkursionen       |
| ✓ Vortragsreihen                | ✓ Social Media      |



## IDEELLE GESTALTUNGSMÖGLICHKEITEN FÜR FÖRDERER

---

- » **Unternehmensbesichtigungen/ Werksführungen:** z.B. eine je Semester für bis zu 20 Personen; Organisation oft von den Hochschulen unterstützt
- » **Job Shadowing/ Arbeitsplatzbesichtigungen:** Für eine Gruppe von Stipendiaten, bis zu 20 Personen
- » **Workshops/ Seminare/ Weiterbildung:** z.B. zu beruflichen Kompetenzen wie Präsentationstechniken und Bewerbungstrainings
- » **Praktika/ Werkstudententätigkeiten/ Mentoring:** Ermöglichung von Praxis- und Einstiegsperspektiven
- » **Forschungs- und Abschlussarbeiten:** z.B. Bachelor- und Masterarbeit
- » **Arbeitsprojekte/ Case Studies:** Für eine Gruppe von Stipendiaten, z.B. zu regionalen oder gesellschaftlichen Fragestellungen



## BEST-PRACTICE-BEISPIEL IDEELLE FÖRDERUNG (1/2)

---

### Allianz Deutschland AG

- » Begrüßungsschreiben mit Kontakt zu Personalverantwortlichen
- » Einladung aller Stipendiaten nach München zu Vorträgen und Führungen, z.B. Loge Allianz Arena
- » Speed-Dating mit Mitarbeitern
- » Aufnahme in Förder- und Bindungsprogramm „Allianz Keep Connected“
- » Angebot von Seminaren und Vorträgen, Praktika und Werksstudententätigkeiten, Abschlussarbeiten





## BEST-PRACTICE-BEISPIEL IDEELLE FÖRDERUNG (2/2)

---

### CLAAS KGaA mbH

- » Durchführung „CLAAS Stipendentag“ zum Beginn der Förderung
- » Betriebsbesichtigung von deutschen CLAAS Standorten
- » Individuelle Betreuung durch einen Paten aus dem Fachbereich
- » Einladung zu Workshops und Events, z.B. Projektmanagementseminar
- » Besuch von Messen wie der AGRITECHNICA und der CEBIT





## SOCIAL MEDIA BEIM DEUTSCHLANDSTIPENDIUM

---

- » Einsatz von Social Media auch bei den Zielgruppen des Deutschlandstipendiums mit steigender Relevanz, aber auch noch „Luft nach oben“. Insbesondere offene/ geschlossene Gruppen bei **Facebook** und **Xing**
- » **Plattformen von Hochschulen/ Stipendiaten**  
z.B. TU und LMU München, TU Darmstadt, HS Osnabrück und Blog der Stipendiaten der TU Dresden. Hinweise auf:
  - Bewerbungsmodalitäten und ideelle Förderformate/ Veranstaltungen
  - Studienfinanzierung, Engagementprojekte, Alumniarbeit
- » **Plattformen von Förderern**  
z.B. Deutsche Telekom, Bosch, MAN und Evonik. Hinweise auf:
  - Firmenevents und ideelle Förderformate
  - Karrieretage
- » **Weitere Plattformen für Studierende**
  - stipnetz: z.B. Ehrenamt, Jobs, Wohnen
  - e-fellows.net: z.B. Studium, Karriere, Events



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**